Nächsten groß oder klein

Das Überwuchern gefällt mir, aber ich bin eben VERRRRRRÜCKT.

Meine Geschichte spielt zwar 128 Jahre in der Zukunft, aber ich bin der 15 jährige der durch diese Stadt schlendert und sehe genau das vor meinem inneren Auge was er sieht.

Da es April ist, kommt nur eine begrenzte Anzahl an Nutzpflanzen in Frage. Salat, Erdbeeren, Bärlauch etc. Erdbeeren könnten zwar theoretisch auch durch Ihre Kind- und Kindeskindableger eine Häuserfassade für sich einnehmen, aber diese Ableger würden im Winter erfrieren.

Nehmen wir den Klimawandel mit in die Berechnung auf, dann reden wir aktuell bei ca. 2 Grad. Das kann durchaus gewaltige Temperaturschwankungen auch von über 10 Grad mit sich bringen, aber eben nicht dauerhaft, regelmäßig und zuverlässig. Daher wird man auch in 2150 keine roten Tomaten an Häuserfassaden im April ernten können (auf unsere Breiten bezogen).

Ich lege Wert darauf, dass jedes Detail im Buch so stimmig wie möglich ist.

==========
Gehen wir von Nutzpflanzen weg, wären natürlich z.B. Efeu denkbar die dann tatsächlich auch schon im April Häuserfassaden überfluten. Aber die Geschichte schreibt Nutzpflanzen vor.

Ihr merkt ich hab einen Knall;)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de